



STADT
SAALFELD
SAALE



2023
03/04

S *informativ*
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

THERAPIE

HAUS Grüne Mitte

PHYSIOTHERAPIE + MEDIZINISCHE FITNESS

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätgestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

**info@therapiehaus-gruene-mitte.de
www.therapiehaus-gruene-mitte.de**

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Endlich Frieden!	9
Vor 260 Jahren endete der Siebenjährige Krieg	

Veranstaltungen

Hollywood bei den Thüringer Symphonikern	14
Veranstaltungsübersicht März - April 2023	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
1. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen	28
Bürgermeister lädt zur Sprechstunde	30
Schön Sauber Bleiben - Saalfeld putzt und ploggt	32
Nachhaltige Frühjahrsaktion vom 25. bis 31. März 2023	
7. März 2023 EQUAL PAY DAY	33

Wissenswertes

Feengrottsaison startet	34
Spendenkonto für Marla	38
Schöffenwahl 2023	40
Schillernd, mahrend und Tourismus im Mittelpunkt	42
Spielzeug-Ausstellung wird verlängert	44
Conny geht!	45

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 32. Jahrgang, Heft 03/04-2023

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206
E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Titelbild: Thomas Göritzer

Redaktionsschluss: 25. Januar 2023

Auflage: 3.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 960 Jahren ...

Am 21. März 1063 stirbt Richeza von Lothringen auf ihrer Burg Saalfeld. Als Tochter des Pfalzgrafen Ezzo von Lothringen um



Richeza als Königin von Polen. Detail aus einem Stifterbild in der Abtei Brauweiler. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

995 geboren, wird sie an Mieško, Sohn des Herzogs Boleslaw Chrobry von Polen, verheiratet, der im Jahre 1026 als König Mieško II. den dortigen Thron besteigt. Nach seinem Tode 1034 muss Richeza Polen verlassen und zieht sich auf ihre Familiengüter ins Rheinland zurück. Von ihrem Bruder Otto übernimmt sie 1047 dessen Saalfelder Besitz und verbringt anschließend dort ihren Lebensabend. Bereits 1056 setzt sie das Erzbistum Köln als Erben für Saalfeld ein. Nach Richezas Tod lässt Erzbischof Anno II. die Verstorbene nach Köln überführen und in der Stiftskirche St. Maria ad Gradus beisetzen. Ihre Gebeine werden nach Abbruch dieser Kirche 1817 in den Kölner Dom gebracht und erhalten dort ein eigenes Grabmal im Chor.

Vor 575 Jahren ...

Am 10. März 1448 bestätigt Herzog Wilhelm III. von Sachsen der Stadt Saalfeld ihr Münzprivileg. Die Stadt erhält das Recht, Silberpfennige zu schlagen. Auf den einseitig geprägten dünnen Münzen darf die Stadt ihr Wappen, die beiden Saalfische, anbringen. Außer den städtischen Pfennigen schlägt die Saalfelder Münze auch herzogliche, doppelseitige meißnische Schild- und Schockgroschen. Die Stadt hat das Münzrecht im Jahre 1350 vom Benediktinerkloster erworben, aber zuvor kaum genutzt. Auch das nun bestätigte Privileg wird nur bis gegen 1465 tatsächlich ausgeübt.



Saalfelder Hohlpfennig, um 1450. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 175 Jahren ...

Am 8. März 1848 verfassen liberal gesinnte Saalfelder Bürger eine Petition an die herzogliche Regierung in Meiningen. Sie haben

von den Ereignissen der Februar-Revolution in Frankreich erfahren und zeigen sich begeistert. Ihre Eingabe orientiert sich an den Errungenschaften der französischen Revolutionäre und enthält Forderungen nach Bürgerbewaffnung, Presse- und Versammlungsfreiheit, der Errichtung eines deutschen Parlaments und allgemeinem Wahlrecht. Am 12. März wird eine Bürgerwehr gebildet, der etwa 400 Mann in Kompanien angehören, verteilt auf die fünf Stadtviertel. Sie besitzt keine einheitliche Uniform, sondern tritt in Zivil mit farbigen Armbinden auf und ist zunächst mit Exerzierstöcken, später mit alten Steinschlossgewehren ausgerüstet. Am 14. Mai findet auf dem Marktplatz die Weihe einer vom Kunstmalers Johann Georg Hofmann geschaffenen schwarz-rot-goldenen Fahne statt, gestiftet von den „Saalfelder Frauen und Jungfrauen“.

Vor 160 Jahren ...

Am 24. April 1863 werden die schon seit jeher als Vorstädte wirtschaftlich mit Saalfeld verbundenen Dorfgemeinden Alte Freiheit und Alter Markt mit Grünhain laut Magistratsbeschluss in das Stadtgebiet eingemeindet und geben ihre politische Selbständigkeit auf. Bereits 1851 hatten die Schultheißen beider Ortschaften einen entsprechenden Antrag gestellt. Im Februar 1864 wird das ehemalige Gemeindehaus des Dorfes Alter Markt (Alter Markt 37) zur Benutzung als privates Wohnhaus verkauft.

Vor 120 Jahren ...

Am 21. April 1903 wird die nach einem Plan von Baurat Karl Rommel errichtete Knabenschule mit Turnhalle am Alten Markt („Veitsburgschule“) feierlich eingeweiht. Der durch die Baufirma Friedrich Walther seit März 1902 errichtete, dreigeschossige Klinkerbau hat 190.000 Mark gekostet. Er gliedert sich in vierzehn Klassenzimmer, einen Zeichensaal und drei Lehrmittel- bzw. Bibliotheksräume. Im Erdgeschoss befinden sich u. a. die Hausmeisterwohnung sowie zwei



Knabenschule an der Veitsburg. Foto, um 1905. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Räume für Brausebäder. Der Standort des Bauwerks hat eine lange Schultradition: An selber Stelle befanden sich schon ab 1734 die Armen- und Waisenschule und von 1836 bis 1902 die Volksschule.

Vor 100 Jahren ...

Am 25. März 1923 veranstaltet die Saalfelder Ortsgruppe der „Gemeinschaft proletarischer Freidenker“ erstmals eine sogenannte

Jugendweihe für Schüler, deren Eltern keiner christlichen Konfession angehören. Dafür stellt die thüringische Landesregierung die Schlosskapelle zur Verfügung. Die Feierstunde, welche u. a. vom Gesangsverein „Freie Sänger“ musikalisch umrahmt wird, leitet der Schriftsetzer und SPD-Funktionär Karl Klauder. In den folgenden Jahren übernimmt die 1924 ins Leben gerufene Bezirksleitung Rudolstadt-Saalfeld der „Gemeinschaft proletarischer Freidenker“ unter Vorsitz des Saalfelder Lagerhalters Max Motzigemba die Organisation der Jugendweihen. Der Verein und die Weihen selbst werden am 28. Juni 1933 von den NS-Machthabern verboten.

Vor 90 Jahren ...

Ab dem 20. März 1933 lässt das NS-Regime in Saalfeld Schilder mit der Aufschrift „Kauft nicht bei Juden“ aufstellen. Die „Boykott-Leitung der NSDAP Saalfeld“ fasst am 31. März im „Saalfelder Kreisblatt“ einen Aufruf unter der Losung: *Wer beim Juden kauft, verrät Deutschland*. Darin wird zum Boykott gegen folgende jüdische Geschäfte und Unternehmen gehetzt: Schuhhaus Leopold Katz (Markt 19), Schuhhaus Kurt Bober (Blankenburger Straße 11), Verkaufsgesellschaft Werner & Co. (Wohlwert, Blankenburger Straße 11), Pferde- und Viehhandlung Gebr. Friedmann (Untere Lange Gasse 29), Darmhandlung Louis Sachse (Köditzgasse 21), Großschlächtereier Max Frank (Kaiserstraße 9), Webwarengeschäft Oskar Großmann (Fleischgasse 1), Kaufhaus Becker & Salinger (Saalstraße 16), Holzindustrie Hermann Hertwig (Inhaber Dr. Gütermann, Sonneberger Straße), Saale-Elektrizitätswerk (Bahnhofstraße 4), Herren- und Damenbekleidung Gustav Steinberg (Kirchplatz 6) sowie Rohproduktehandlung und Tankstelle Walter Schwabach (Breite Straße 24). Am 1. April 1933 werden alle diese Geschäfte zwangsweise für einen Tag geschlossen.

Vor 70 Jahren ...

Am Abend des 30. April 1953 erfolgt die Einweihung des neuen „Kultursaaes“ im ehemaligen Kirchenschiff des Saalfelder Franziskanerklosters. Veranstaltet wird ein Festkonzert des Kreiskulturorchesters Saalfeld unter der Leitung von Kapellmeister Franz Chlum sowie des Kulturensembles des Kunstfaserwerks „Wilhelm Pieck“ unter der Leitung von Heinz Köppen. Die Tageszeitung „Volkswacht“ stellt die Fertigstellung des Saales in einen gesamtge-



„Kultursaal“ im ehemaligen Franziskanerkloster. Ansicht um 1955.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

sellschaftlichen Zusammenhang: *Nun ist es zur Wirklichkeit geworden, Saalfeld hat seinen Kultursaal erhalten, eine fühlbare Lücke im Konzert- und Kulturleben Saalfelds ist damit geschlossen worden. Das alte Barfüßerkloster hatte am Vorabend des 1. Mai seinen großen Tag, denn die Eröffnung des neuen Kultursaals ist ein weiterer Baustein auf dem Wege zum Sozialismus*. Keine Erwähnung findet der Umstand, dass Konzeption und Baubeginn des Saales bereits vor 1945 im Auftrag der NSDAP erfolgt sind.

Vor 40 Jahren ...

Am 16. April 1983 beginnt unter der Leitung des Architekten Joachim Wiegand eine grundlegende Instandsetzung und Restaurierung der Martins- oder Siechenkapelle. Es bildet sich die Arbeitsgemeinschaft „Restaurierung Martinskapelle“ des Kulturbundes Saalfeld, deren Mitglieder bis Juni 1991 rund 6700 größtenteils unentgeltliche Arbeitsstunden vor allem an Wochenenden leisten. Vor der Kapelle werden bei Schachtarbeiten im Juni 1985 zwei Gräber entdeckt, die offenbar aus der Zeit nach 1625 stammen und wohl in Zusammenhang mit Ereignissen während des Dreißigjährigen Krieges stehen.



Martinskapelle während der Sanierung um 1983.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 30 Jahren ...

Am 8. März 1993 gründet sich der Verein „Schloßkapelle Saalfeld e. V.“ Zum Vorsitzenden wird der damals zweite Kirchenmusiker an der Saalfelder Johanniskirche Klaus-Peter Marquardt gewählt. Ziel des Vereins ist es, die seit 1984 bestehende Konzerttradition in der Schlosskapelle weiterzuführen und zu fördern. Die Vereinsarbeit prägt vor allem das Wirken des Kammerchores, der sich zu einem besonderen Klangkörper entwickelt. In Zusammenarbeit mit dem Organisten des Leipziger Gewandhauses und des Merseburger Domes, Michael Schönheit, kann der Verein in der Folgezeit bedeutende chorsinfonische Werke wie die Messe h-Moll von Johann Sebastian Bach, das Oratorium Messias von Georg Friedrich Händel, die Schöpfung von Joseph Haydn oder Ludwig van Beethovens Missa solemnis zur Aufführung bringen. Konzertsorte sind neben der Schlosskapelle u. a. das Leipziger Gewandhaus, der Merseburger Dom und die Severikirche in Erfurt.

Frühling + KULTUR erwachen ...

04. - 11.03.23 | OPER „DIE KLUGE“

12.03.23 | JOHANN STRAUSS REVUE

17.03.23 | DIE HERKULESKEULE

24. + 25.03.23 | 6. SINFONIEKONZERT

31.03.23 | THE 10STRING ORCHESTRA

15.04. - 03.06.23 | „DIE LUSTIGE WITWE“

21. + 22.04.23 | 7. SINFONIEKONZERT

09.05. - 14.05.23 | KIKO „DIE MOLDAU“

19. + 20.05.23 | 8. SINFONIEKONZERT

SAALFELD + KULTUR

Endlich Frieden!

Vor 260 Jahren endete der Siebenjährige Krieg

Am 15. Februar 1763 endete mit dem in Schloss Hubertusburg abgeschlossenen Friedensvertrag zwischen Preußen, Österreich und Sachsen der Siebenjährige Krieg. Die Saalfelder Bürgerschaft feierte dieses Ereignis mit einem großen Friedensfest. Am 4. April bewegte sich ein Festzug unter Beteiligung aller Einwohner durch die Stadt zum Gottesdienst in die Johanniskirche, voran die Schüler des Lyzeums, gefolgt vom Lehrerkollegium, von der Geistlichkeit, der Schützenkompanie, 30 Mann der Saalfelder Defensionswehr, der Knappschaft der Bergleute, der Handwerksgehlen und Lehrjungen und der Mädchenschule. Weitere Umzüge der Schützengesellschaft und der Bergleute fanden am 5. April in die Umgebung statt. Der Saalfelder Landesherr, Herzog Franz Josias von Sachsen-Coburg-



„Friedenstaler“ von 1763 (Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld), Inschriftseite. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Saalfeld (reg. 1729-1764), gab anlässlich des Friedensschlusses eine eigene Gedenkmedaille heraus. Die silbernen Talerstücke wurden in der Saalfelder Münzstätte am Fischmarkt geprägt und trugen eine lateinische Inschrift. Sie lautete in Übersetzung: *Durch göttliche Gnade wurde in Hubertusburg der Friede in Deutschland, der sechs Jahre lang durch Krieg verhindert worden war, wiederhergestellt.*

Im vorangegangenen, 1756 begonnenen Krieg hatte Friedrich der Große, König von Preußen, im Kampf mit Österreich versucht, das von ihm 1740 eroberte Schlesien zu halten und den Status Preußens als Großmacht zu festigen. Franzosen, Briten und Spanier hatten in die Auseinandersetzungen eingegriffen und um ihre jeweiligen kolonialen Einflussgebiete gestritten.

Die Kämpfe machten auch vor Saalfeld nicht halt. Aufgrund ihrer strategisch wichtigen Lage an Fernverkehrsrouten waren die Stadt und ihr Umland Durchmarschgebiet und Ziel der verschiedenen Gegner. Seit Ende des Dreißigjährigen Krieges hatte Saalfeld mehr als 100 Jahre Frieden erlebt – nun wurde es Schauplatz erbitterter Gefechte und rücksichtsloser Ausbeutung. Zwar versuchte Herzog Franz Josias sein Territorium aus dem Krieg heraus zu halten. Tatsächlich gelang es ihm, Truppenstellungen zu verhindern. Trotz anfänglicher Hoffnungen der Bürger blieb Saalfeld jedoch vom wechselhaften Kriegsverlauf nicht verschont.

Schon 1757 durchquerte die Reichsarmee auf ihrem Weg in die Schlacht von Roßbach das Saalfelder Gebiet. Nach ihrer Niederlage sammelte der Oberbefehlshaber, Prinz Joseph von Sachsen-Hildburghausen, die Reste seiner Truppen in Saalfeld. Mit 14.000 Mann errichtete er ein Feldlager zwischen Beulwitz und der Göritz-mühle. Das Offizierskorps nahm in der Stadt Quartier, der Prinz selbst wohnte zwei Tage lang im Schloss.

Im März 1759 lieferten sich preußische und österreichische Einheiten wiederholt vor Saalfeld Gefechte und nahmen abwechselnd in der Stadt Quartier. Bis Februar 1760 nutzten immer wieder österreichische Truppenteile Saalfeld als Verpflegungsstützpunkt.

Am 2. April 1761 kam es dann zur größten militärischen Auseinandersetzung des Krieges im Saalfelder Raum. Preußische Husaren trafen zwischen Beulwitz und Crösten auf österreichische Einheiten und Reichstruppen. Letztere bildeten zwischen Beulwitz und Crösten ein Karree, wurden aber durch die Husaren aufgerieben. Anschließend erstürmten die Preußen Saalfeld und trieben die in der Stadt befindlichen österreichischen Truppen zum Oberen Tor hinaus. Die Reichstruppen leisteten am Kienberg noch einmal heftigen Widerstand, wurden aber erneut von den Husaren überrannt und in die Flucht geschlagen. Danach besetzten die Preußen für einige Tage Saalfeld.

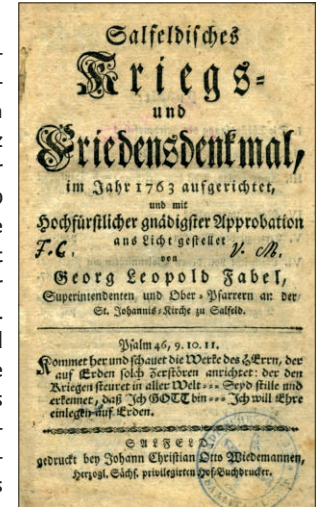


Das Gefecht bei Saalfeld 1761, Kupferstich.
(Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Ende 1762 waren alle Kriegsparteien erschöpft und glaubten nicht länger an eine militärische Lösung. Ab Dezember kam es zu Friedensverhandlungen in Schloss Hubertusburg bei Wermisdorf. Im Februar 1763 wurde schließlich der Frieden zwischen Preußen und seinen Gegnern geschlossen. Der territoriale Vorkriegszustand wurde wiederhergestellt, Schlesien blieb für Österreich verloren. Schon fünf Tage zuvor hatte Großbritannien den Frieden von Paris mit Frankreich besiegelt. Preußen stieg durch den Krieg endgültig zur Großmacht auf. Seine Gegnerschaft zu Österreich freilich bestimmte von nun an für mehr als ein Jahrhundert die deutsche Politik grundlegend. Frankreich, durch den Krieg schwer verschuldet, misslang der Erwerb der Österreichischen Niederlande (heute Belgien), die von Österreich als Gegenleistung für die Hilfe bei der Wiedergewinnung Schlesiens zugesagt gewesen waren. Die Friedensbestimmungen brachten ferner den Verlust des französischen Kolonialreiches mit sich. So mussten alle Besitzun-

gen in Nordamerika und Indien an die Briten abgetreten werden. Der sich daraus speisende französische Revanchismus war ein Grund für die Unterstützung der gegen Großbritannien rebellierenden Kolonien im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Nicht zuletzt aber wurde die nicht mehr zu bewältigende Staatsverschuldung in Frankreich eine der Ursachen für den Ausbruch der Französischen Revolution.

Auch dem Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld brachte der Siebenjährige Krieg den finanziellen Ruin. Als Herzog Franz Josias kurz nach Kriegsende 1764 starb, war sein Herrschaftsgebiet mit 410.000 Gulden verschuldet. Wenige Jahre später musste der Staatsbankrott erklärt werden. Die Abtragung der Schulden sollte Jahrzehnte dauern. Die Drangsale der Stadt Saalfeld während der Kriegsjahre sowie die Ausgestaltung des Friedensfestes hielt der Superintendent Georg Leopold Fabel in einer eigenen Druckschrift mit dem Titel „Salfeldisches Kriegs- und Friedensdenkmal“ fest. Er schrieb dort: *In unsern Wohnungen mussten wir Mangel und Theuerung erfahren (...).*



„Salfeldisches Kriegs- und Friedensdenkmal“ von 1763, Titelblatt. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Der abgemagerte und geplagte Soldat, der bisweilen beschwerliche Märsche thun, oder in Hunger und Kälte ganze Nächte unter dem freyen Himmel liegen musste, wie kurz vor Ostern 1761 bey uns geschehen, ließ seinen Unmuth und Verdruß an seinem Hauswirth und dessen Angehörigen aus. In einem Odem wurde geflucht, gelästert und zehenerley gefordert, und wenn es nicht sogleich vorhanden oder nicht nach Wunsch ausgefallen war; so ließ sich die Geißel der Zunge aufs neue hören.

Weib und Kinder haben viele Mahlzeiten mit geringer Kost, trockenem Brod und Wasser hinbringen müssen, und die Fremden verzehrten das Vermögen der Inwohner. Nahrung und Gewerbe wurden verhindert (...) und Jedermann in Furcht und Schrecken gesetzt.

Wir haben die unglücklichen Wirkungen des Kriegs theils vor unsern Thoren gesehen; theils in unsern Hütten erfahren. In den zweyen nahe bey unserer Stadt vorgefallenen Scharmützeln, sahen wir Erschlagene auf dem Felde liegen. Wir können zum Theil noch die Oerter anzeigen, wo sie begraben worden. Wir sahen, wie die tödtlich Verwundenen durch unsere Thore in die Stadt theils getragen, theils gefahren

worden. Unser Gottes Acker hat viele von diesen Fremdlingen in seinen Schoos aufgenommen. Die Bleßirten, so noch das Vermögen zu gehn hatten und in die Gefangenschaft verfallen, sind zu hunderten, mit Blut beflössenen Kleidern und Köpfen herein geführt (...). Wir lernten hierbey gar überzeugend einsehen, daß der Krieg mit allem Recht im eigentlichsten Verstand das Uebel heissen müsse.

Vor vielen andern schwebt mir noch immer die blutige Scene vor den Augen, welche den 2ten April 1761 in unsern Gegenden zu sehen war: Weil gleich meiner damaligen Wohnung gegen über das Lazareth aufgeschlagen wurde, so wurde sogleich, als die ersten Bleßirten ankamen, hinüber verlangt. Die ersten waren die gefährlichsten, obgleich die andern auch, zumal bey ihrer anwachsenden Menge einen jämmerlichen Anblick verursachten. Die Stube, welche doch ziemlich räumlich ist, konte sie endlich nicht mehr fassen. Daher lagen hie und da etliche auf der Gasse, und unter meinem Fenster sahe ich einen Bleßirten mit einem zerspaltenen Kopf liegen. Hier lag einer, der wolte sterben. Dort schrie ein anderer: Ach Herr Prediger! Ach beten sie nur ein einzig Wort mit mir, denn ich sterbe den Augenblick.

Das allerfürchterlichste war mir, wenn ich, indem ich mit einem halb Verzweifelden redete, hinter mir einen andern über sein Schicksal fluchen, ja wol Gott und Obrigkeit lästern hörte.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

16 ROUTEN IM FEEN-BIKE-PARADIES

VON MITTEL BIS SCHWER



Alle Infos in unserer kostenfreien Broschüre
oder hier sofort los fahren:



www.feen-bike-paradies.de

DIE HERKULES KEULE



Foto: Robert Jentzsch

Im KÜHLSCHRANK brennt noch Licht

Ein Spätshop in Dresden. Drei Ureinwohner von Hertas Getränke-Oase gucken auf die Straße und wundern sich: Denn draußen auf der Straße ist Demo-Kampftag. Selbsternannte Abendlandretter werden begleitet von vier Gegendemos, Klimaktivisten marschieren gegen Klimaleugner, Impfgegner fordern das Kaiserreich zurück (aber ohne Impfwang), Gendergegner prallen auf Genderbefürworter*innen, Attila Hildmann kocht nicht nur vor Wut, sondern auch vegane Nudeln und ein Traktorencorso hupt gegen Pestizidverbote, Polizisten halten die Stellung, ein Außenreporter von Pieschen-TV verliert den Überblick. Doch ob Chemtrail-Warner, Aluhut-Träger oder Staatsschützer: Durst haben sie alle! Und so wird der Späti zum Nebenkriegsschauplatz – Weltrettung zwischen Büchsenbier und Bockwurst. Nach dem gefeierten Programm HÜTTENKÄSE ist IM KÜHLSCHRANK BRENNT NOCH LICHT das nächste Kabarettstück aus der Feder von Philipp Schaller und Michael Frowin, der auch Regie führt.

„Ein Abend voller Biss und Witz, mit galligen Texten, schwarzen Pointen und Nonsense-Sketchen mit doppeltem Boden. Das Stück spiegelt den Riss, der die Gesellschaft spaltet, ohne simple Schwarz-Weiß-Klischees.“ (Sächsische Zeitung)

17.03.2023 | 20 Uhr | MEININGER HOF

Hollywood bei den Thüringer Symphonikern

Operette, Märchenoper und Sinfoniekonzert im Meininger Hof öffnen Welten

Starke Frauen sind es, die dem Publikum auf der Opernbühne im Meininger Hof demnächst begegnen und das zum Teil sehr überraschend. Ein genauerer Blick lohnt.

Hollywoodreife „Lustige Witwe“ – eine Erfolgsgeschichte

Franz Lehárs „Lustige Witwe“ gelangte auch deshalb zu Weltruhm, weil sie neben allerlei erotischer und politischer Anspielungen eben auch eine selbstbewusste Frau zeigt, die sich in der Männerwelt durchsetzt. Hanna, eine junge Frau vom Lande, heiratet darin einen reichen Bankier. Als dieser schon in der Hochzeitsnacht stirbt, ist sie plötzlich wohlhabende Witwe und von zahlreichen Anwärtern heiß begehrt. Auch Graf Danilo, der die Jugendliebe aufgrund der Standesunterschiede einst nicht heiraten durfte, entflammt in alter Leidenschaft. Höchste Zeit für ein Happy End? Ja, aber nicht ohne weitere Umwege ...



Ihren Erfolg verdankt „Die lustige Witwe“ nicht nur der hollywoodreifen Geschichte, sondern vor allem den unsterblichen Melodien von Franz Lehár, der mit dieser Operette seinen größten Coup landete. Schon zu Lehárs Lebzeiten wurde sie weltweit über 300.000 Mal aufgeführt! Auch die erste Hollywood-Verfilmung von Curtis Bernhardt wurde 1952 ein kommerzieller Erfolg. Musiknummern wie Hannas Vilja-Lied oder Danilos und Hannas finales Liebesbekenntnis „Lippen schweigen“ zählen noch immer zu den Evergreens des musikalischen Unterhaltungstheaters. Im Meininger Hof ist „Die lustige Witwe“ ab dem 14. April in einer vollszenischen Aufführung mit Ballett in Kooperation mit dem Theater Nordhausen zu erleben.

Ein Wagnis: Grimmsche Märchenoper von „Carmina Burana“-Komponist

Die lustige Witwe Hanna kommt vom Lande, die Grimmsche Bauerstochter tut es auch. Trotz ihrer niederen Herkunft beeindruckt sie den König mit ihrer Klugheit derart, dass er sie heiratet. Als sie aber selbst vor Kritik an königlichen Fehlern nicht zurückschreckt, setzt er sie wieder vor die Tür. Sie darf in einer einzigen Truhe mit-

nehmen, was ihr das Liebste ist. Für was wird sich die Kluge wohl entscheiden?

Der „Carmina Burana“-Komponist Carl Orff ging mit seiner tiefgründig-schelmischen Märchenoper „Die Kluge“ ein echtes Wagnis ein. Mitten im Zweiten Weltkrieg uraufgeführt, versteckte er in dem Werk subversive Botschaften wie „Wer die Macht hat, hat das Recht, und wer das Recht hat, beugt es auch, denn überall herrscht Gewalt!“, bei denen zumindest Teile des Publikums den Atem angehalten haben dürften. Für die Aufführung dieser Opernrarität treffen die Thüringer Symphoniker erneut für kurze Zeit auf Gesangsstudenten der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, die zuletzt beim „Vetter aus Dingsda“ mit ihrem frischen Spiel überzeugen konnten. „Die Kluge“ ist vom 4. bis 11. März als vollszenische Aufführung zu erleben.

Italienische und slawische Klänge in den Sinfoniekonzerten

Vom Meininger Hof aus bequem ferne Länder bereisen kann das Publikum des 6. und 7. Sinfoniekonzerts der Thüringer Symphoniker. Die musikalischen Ausflüge in den „Sehnsuchtsort Italien“ und zu den „Slawischen Tänzen“ in den Osten Europas werden von hochkarätigen Solisten wie der Violinistin Ervis Gega und dem Pianisten Alexander Schimpf begleitet. Es erklingen am 24. und 25. März Schuberts Ouvertüre im italienischen Stil, das Violinkonzert Nr. 3-Dur und von Mendelssohn die 4. Sinfonie „Italienische“ unter der musikalischen Leitung von Giuseppe Lanzetta. Im 7. Sinfoniekonzert am 21. und 22. April sind es gleich mehrere Dirigenten, die sich den Hörerinnen und Hörern mit ihren ganz eigenen Persönlichkeiten präsentieren, wenn der Deutsche Musikrat zusammen mit den Thüringer Symphonikern einlädt. Stipendiaten des „Forums Dirigieren“ sind am Pult mit Werken von Dvorák, Liszt, Franck, Smetana und Brahms zu erleben. Beginn der Konzerte ist jeweils um 19:30 Uhr.



Karten, sämtliche Termine und weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, telefonisch unter 03672/4501000 und auf der Website unter www.theater-rudolstadt.de erhältlich.

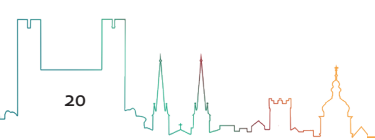
Schon gewusst? Kinder und Jugendliche erhalten an der Abendkasse im Meininger Hof bei den Sinfoniekonzerten kostenfreien Eintritt!

Veranstaltungsübersicht März - April 2023

- Mi, 01.03. -
So, 31.12.23
- Gottesdienst am Sonntag
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
- Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa
täglich 10 - 16 Uhr | Gärtnerhaus im Bergfriedpark
- Erlebnisausstellung im Oberen Tor
Steinerne Chronik mit 3D-Aufnahmen entdecken
täglich 10 - 16 Uhr | Oberes Tor
- Erlebnisausstellung im Darrtor
Es geht ins Gefängnis - heute jedoch nur zu Besuch
täglich 10 - 16 Uhr | Darrtor
- Saalfelder Grottoneum - Anfassen, Staunen, Mitmachen
täglich 11 - 16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Feengrotten*
täglich 11 - 15:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Kinderführung Feengrotten* (ab 4 Jahre)
Spannende Entdeckungstour tief im Berg
täglich 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Di - So 10 - 12 Uhr, 13:30 - 14:30 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Kinder-Stunde im Naturheilstollen*
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten
Di - So 16 - 17 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene*
Mi 17:30 - 19:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Morassina
Märchenhafte Welt unter Tage
Mo - So 10 - 16 Uhr | Schaubergwerk Morassina
- Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara
Lernen Sie die Heilkräfte der Natur kennen
Mo - Fr 9, 11:30 u. 14:30 Uhr | Sa - So 11:30 u. 14:30 Uhr
Schaubergwerk Morassina
- Mi, 01.03. -
So, 26.03.23
- Ausstellung: „Rudolf Will“ - Malerei/Zeichnung/Grafik
10 - 15 Uhr | Saale-Galerie
- Mi, 01.03. -
Mo, 10.04.23
- Ausstellung: „Nach dem Sandmann ins Bett, von der
Triola geweckt. Spielzeug aus der DDR“
10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

- Mi, 01.03. -
Mai 2023
- Schwimm wie ein Fisch
Infos zu den Öffnungszeiten: www.saalfelder-baeder.de
Saalfelder Schwimmhalle
- Mi, 01.03. -
So, 07.05.23
- Sonderausstellung
„Jugend in der Krise“
10 - 17 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum
- Fr, 03.03.23
- Schwimmen ins Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
19 - 22 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle
weitere Termine: jeden Freitag, 19 - 22 Uhr
- Sa, 04.03.23
- Aquafun - Spielenachmittag
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle
weitere Termine: jeden Samstag, 12 - 14 Uhr
- Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Heilstollen Exklusiv*
Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie...
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten
- Die Kluge - Oper von Carl Orff
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Aleksi Rajala & Florian Dohrmann
Sanaton, ohne Worte; Rundreise durch Finnland
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig
- So, 05.03.23
- Die Kluge
Oper von Carl Orff
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Mo, 06.03.23
- Montagsmarkt
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Di, 07.03.23
- Equal Pay Day
„Auf einen Punsch zum Thema Gleichstellung“
10 - 12 | Marktplatz
- Die Kluge
Oper von Carl Orff
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
- Vorhang zu - Vorlesezeit mit spannenden, frechen und
fantastischen Geschichten für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Heilstollen Exklusiv*
Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie...
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Fr, 10.03.23	<p>Benefiz- und Kurkonzert mit der Akkordeon Big Band Saalfeld 19 - 21 Uhr Villa Bergfried</p> <p>Die Kluge Oper von Carl Orff 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>	<p>Anne Klinge Der Fußmord und andere Liebesdramen 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig</p> <p>Di, 21.03.23</p> <p>Heilstollen Exklusiv* Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie... 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten</p>
Sa, 11.03.23	<p>Erlebnisführung „Auf den Spuren von Jeremias Glück“* 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Heilstollen Exklusiv* Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie... 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten</p> <p>Die Kluge Oper von Carl Orff 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>	<p>Fr, 24.03.23</p> <p>Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten* Mit zertifizierter Therapeutin 18 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>6. Sinfoniekonzert - „Sehnsuchtsort Italien“ Werke von Schubert, Mozart und Bartholdy 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p> <p>Sa, 25.03.23</p> <p>1. Saalfelder 12-Stunden-Benefiz-Schwimmen Schwimmen für den guten Zweck 8 - 20 Uhr Saalfelder Schwimmhalle</p>
So, 12.03.23	<p>Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa Bergfried</p> <p>Die große Johann Strauss Revue 15:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>	<p>Erlebnisführung Schicht im Schacht* Abendliche Erlebnisführung durch die Feengrotten 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Heilstollen Exklusiv* 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten</p>
Di, 14.03.23	<p>Heilstollen Exklusiv* Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie... 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten</p> <p>„Ich mach ein Lied aus Stille. Erinnerungen an Eva Strittmatter“ - Dr. Irmtraud Gutschke liest 19 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek</p>	<p>Erbschleicherei im Franziskanerkloster Saalfeld amüsante Kleinkunst zum Mitdenken 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum</p> <p>6. Sinfoniekonzert - „Sehnsuchtsort Italien“ Werke von Schubert, Mozart und Bartholdy 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>
Mi, 15.03.23	<p>Kulinarischer Mittwoch Irischer Abend mit Livemusik 18 Uhr Waldhotel-Restaurant Mellestollen</p> <p>Vortrag: Dr. Lutz Unbehan „Juden in Saalfeld und Rudolstadt“ Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V. 19 Uhr Saalfelder Stadtmuseum</p>	<p>Sa, 25.03. - Fr, 31.03.23</p> <p>Aktionswoche „Saalfeld putzt sich“ Aktionstag am 25.03.2023 Anmeldung unter 03671_598283 Stadtgebiet</p> <p>So, 26.03.23</p> <p>Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa Bergfried</p>
Fr, 17.03.23	<p>Die Herkuleskeule Dresden Im Kühlschrank brennt noch Licht 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof</p>	<p>Di, 28.03.23</p> <p>Heilstollen Exklusiv* Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie... 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten</p>
Sa, 18.03.23	<p>Taschenlampentour in den Feengrotten* Erlebnisführung für die ganze Familie 16:30 Uhr Saalfelder Feengrotten</p> <p>Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten* Mit zertifizierter Therapeutin 18 Uhr Saalfelder Feengrotten</p>	<p>Mi, 29.03.23</p> <p>North Sea Gas - Edinburger Folk-Band feiert seine „Long Road“ 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig</p> <p>Fr, 31.03.23</p> <p>The 10String Orchestra Frühjahrskonzert 20 Uhr Saalstraße 6 - Schier Optik</p>



Sa, 01.04. -
So, 30.04.23
Ausstellung: Martina Rossa „ARCHELINA“
Malerei
Saale-Galerie

Sa, 01.04. -
Nov. 23
Besuch des Feenweltchens
Entdecken Sie die Welt der Feen und Naturgeister
täglich 10 - 17 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Sa, 01.04.23
Tag des offenen Heilstollens für Familien*
10 - 16 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Heike Schuch und Katrin Bahnier
Bärenstark - Jukebox oder Spotify
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

So, 02.04.23
Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
11 - 18 Uhr | Innenstadt

Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee*
13 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Chorkonzert mit vocAlumni
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten
17 Uhr | Johanneskirche

Mo, 03.04.23
Montagsmarkt
ab 9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Mo, 03.04. -
So, 16.04.23
Badespaß in den Ferien
Abtauchen in der Saalfelder Schwimmhalle
weitere Infos auf www.saalfelder-baeder.de
täglich geöffnet | Saalfelder Schwimmhalle

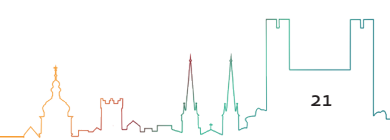
Di, 04.04.23
Alle Eier sind bunt! - Bilderbuchkino
Für Kinder ab 5 Jahren
10 Uhr | Bibliothek Gorndorf

Vorhang zu - Vorlesezeit mit spannenden, frechen und
fantastischen Geschichten für Kinder bis 7 Jahre
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Heilstollen Exklusiv*
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Mi, 05.04.23
Alle Eier sind bunt! - Bilderbuchkino
10 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Do, 06.04.23
Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten



Fr, 07.04. -
Mo, 10.04.23
Ostermenü, Osterfeuer und Osterwanderung
Waldhotel-Restaurant Mellestollen

Sa, 08.04.23
Trödelmarkt
9 - 16 Uhr | Festplatz Am Weidig

Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Heilstollen Exklusiv*
Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie...
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

So, 09.04.23
Ostermette - Mädelchor und Thüringer Sängerknaben
6 Uhr | Johanneskirche

Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee*
13 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Di, 11.04.23
Heilstollen Exklusiv*
17:30 - 18:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Mi, 12.04.23
Vortrag: Johannes Streitberger
Aus dem „Dritten Reich“ in die DDR. Transformation der
Gesellschaft und Politik im Kreis Saalfeld.
Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Royal Opera House 2023
Cinderella (Royal Ballet)
20:15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Do, 13.04.23
Ferienwanderung mit dem Förster*
Wanderung mit dem Förster durch den Stadtwald
14 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Taschenlampentour in den Feengrotten*
Erlebnisführung für die ganze Familie
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Sa, 15.04.23
Altstadtführung*
Entdecken Sie die „Steinerne Chronik Thüringens“
11 Uhr | ab Tourist-Information

Taschenlampentour in den Feengrotten*
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten*
Mit zertifizierter Therapeutin
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

MTS makaber, taktlos aber sauber!
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Sa, 15.04.2023	Krimistadtführung* Tatort Saalfeld - ein Fall für Schwarz 20 Uhr ab Tourist-Information
So, 16.04.23	Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee* 13 Uhr Saalfelder Feengrotten Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598272 liegenschaften@stadt-saalfeld.de 14 Uhr Villa Bergfried
Di, 18.04.23	Die lustige Witwe - Operette in drei Akten 15 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof Heilstollen Exklusiv* Das Angebot ist für Pärchen, Freunde oder Familie... 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
Mi, 19.04.23	Kulinarischer Mittwoch Rumänischer Abend 18 Uhr Waldhotel-Restaurant Mellestollen
Fr, 21.04.23	7. Sinfoniekonzert - „Slawische Tänze“ Werke von Schubert, Mozart und Bartholdy 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
Sa, 22.04.23	Altstadtführung* Entdecken Sie die „Steinerne Chronik Thüringens“ 11 Uhr ab Tourist-Information Yoga-Wanderung und Klangkonzert im Heilstollen* Ruhe und Erholung bei einer Yoga-Wanderung 15:30 Uhr Park Bergfried Saalfelder Bierkellertour* Eine unterhaltsame Führung durch unterirdische Gänge 17 Uhr ab Tourist-Information Heilstollen Exklusiv* 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten 7. Sinfoniekonzert - „Slawische Tänze“ Werke von Schubert, Mozart und Bartholdy 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof Mit Gala und Gogow treffen City, Monokel und NO55 aufeinander, wie man es kaum erwarten konnte! 20 Uhr Kleine Bühne in der Villa Weidig
So, 23.04.23	Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee* 13 Uhr Saalfelder Feengrotten
Di, 25.04.23	Heilstollen Exklusiv* 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten

Fr, 28.04.23	Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten* Mit zertifizierter Therapeutin 18 Uhr Saalfelder Feengrotten Saalfelder Einkaufsnacht 19 Uhr Innenstadt
Sa, 29.04.23	Altstadtführung* Entdecken Sie die „Steinerne Chronik Thüringens“ 11 Uhr ab Tourist-Information Heilstollen Exklusiv* 17:30 - 18:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Erlebnisführung Schicht im Schacht* Abendliche Erlebnisführung durch die Feengrotten 18 Uhr Saalfelder Feengrotten Saalfelder Nachtschwärmerei* Unterwegs in der Steinernen Chronik Thüringens 20 Uhr ab Tourist-Information
So, 30.04.23	Feenomenaler Ausflug - Nachmittag mit der Fee* 13 Uhr Saalfelder Feengrotten Die lustige Witwe - Operette in drei Akten 15 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof Walpurgisnacht an der großen Grillhütte Waldhotel-Restaurant Mellestollen

Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de.

*Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten

Kinderführung • Mai - Okt. 11 + 13 Uhr • Nov. - Apr. 13 Uhr

Eine Auflistung aller
Veranstaltungsorte finden
Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1** **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2** **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3** **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4** **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5** **Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6** **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7** **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8** **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9** **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10** **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11** **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12** **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13** **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14** **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebäude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15** **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16** **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17** **Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18** **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19** **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20** **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21** **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 22** **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 23** **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24** **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25** **Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- 26** **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

1. Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen

Schwimmen für einen guten Zweck

Die Saalfelder Bäder GmbH veranstaltet gemeinsam mit dem Saalfelder Schwimmverein e. V. und der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft Stadtverband Saalfeld e. V. am Samstag, dem 25. März 2023, ein Benefiz-Schwimmen. In der Zeit von 8 - 20 Uhr steht die Saalfelder Schwimmhalle ganz im Zeichen des guten Zweckes.

Auf allen fünf Bahnen haben Besucher die Möglichkeit, so viele Bahnen zu schwimmen wie sie möchten bzw. es die eigene Kondition zulässt. Teilnehmen kann jeder, der 50 m am Stück Schwimmen kann. Starten kann man sowohl als Einzelperson wie auch als Mannschaft (z. B. als Schulklasse, Verein, Familie oder Firmenteam).

Das 12-Stunden-Schwimmen ist eine karitative Veranstaltung, bei der Geld für einen gemeinnützigen Zweck gesammelt wird. In diesem Jahr kommen das Sponsorengeld sowie alle Startgebühren der Mädchen-Jugendhilfeeinrichtung in Saalfeld/Köditz zugute.

Als Hauptsponsor konnte der SaaleWirtschaft e. V. - ein gemeinnütziges Netzwerk aus etwa 60 Unternehmen und öffentlichen Institutionen in der Saaleregion - gewonnen werden. Er unterstützt die Veranstaltung mit 1,- € pro geschwommenen Kilometer.

Jeder Teilnehmer erhält eine persönliche Urkunde. Zudem winkt jedem Schwimmer, der die Zielvorgaben von 500 m, 1.000 m oder 4.000 m erfüllt, ein Saalfeld-Souvenir. Im Nachgang der Veranstaltung werden nach Auswertung aller Daten verschiedene Pokale verliehen - diese erhalten der jüngste und älteste Teilnehmer, der mit der weitesten Anreise, der mit der besten Leistung. Aber auch Gruppen haben eine Chance - der Verein, die Firma und die Familie mit der besten Leistung werden ebenfalls ausgezeichnet.

„Wir möchten den Schwimmsport wieder populärer machen und zeigen, wie wichtig es ist, Schwimmen zu können.“ erläutert Bettina Fiedler, Geschäftsführerin der Saalfelder Bädergesellschaft die Idee der Veranstaltung. „Aus diesem Grund ist unser 12-Stunden-Schwimmen eine Breitensportveranstaltung. Jeder kann mitmachen, der Spaß am Schwimmen hat – egal ob jung oder alt, sportlich oder unsportlich. Jede geschwommene Bahn zählt und bringt uns näher an unser gestecktes Ziel von 1.000 km. Wir hoffen, dass viele Teilnehmer für die gute Sache ins Wasser springen und für die Wohltätigkeit schwimmen.“

Gruppenanmeldungen werden vorab per E-Mail an stadtentwicklung@stadt-saalfeld.de oder Fax an 03671_598306 entgegen genommen. Einzelpersonen können sich am Veranstaltungstag ab 7:30 Uhr in der Schwimmhalle Saalfeld, Kelzstraße 27, anmelden.

Zudem werden noch einige Helfer für das Zählen der Bahnen und die Ablauforganisation vor Ort gesucht. Wer also nicht schwimmen, sich aber dennoch karitativ einbringen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen.

Rückmeldungen bitte an Herrn Säuberlich (Tel.: 03671_598315, sportabteilung@stadt-saalfeld.de).

**1. Saalfelder
12-Stunden-Schwimmen**

Schwimmen für den guten Zweck

25. März 2023 • 8 - 20 Uhr
Saalfelder Schwimmhalle

weitere Infos auf
www.saalfelder-baeder.de






Bürgermeister lädt zur Sprechstunde

Das Wissen darum, was die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Saalfeld/Saale bewegt, welche Sorgen und Wünsche sie haben, ist Bürgermeister Dr. Steffen Kania wichtig. Daher lädt er seit drei Jahren regelmäßig zur Sprechstunde ein – grundsätzlich jeweils zwei Wochen vor einer Stadtratsitzung, etwa neunmal jährlich.



Wann?

Mittwoch, 01.03.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Wo?

Auf dem Saalfelder Marktplatz oder im Rathaus, Markt 1

Weitere Termine 2023:

Mittwoch, 19.04.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 17.05.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 21.06.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 30.08.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 18.10.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 29.11.2023, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.



The Show



Sei dabei und engagiere DICH ehrenamtlich bei UNS

- als Kamerad/in im aktiven Einsatz oder
- als Unterstützung für die Feuerwehrvereine

Kontakt und weitere Infos:

Feuerwehr Saalfeld/Saale
 Sebastian Ellmer, Christian Herrmann
 Beulwitzer Straße 7, 07318 Saalfeld/Saale
 feuerwehr@stadt-saalfeld.de | 03671/536812

... oder auch über jede einzelne Stadtteilwehr



Benefiz- und KURKONZERT

10.03.23 | 19 - 21 Uhr
 Villa Bergfried

Die Vielfältigkeit der Musik erleben
 mit der Akkordeon Big Band Saalfeld

(mit Getränkeversorgung)

Eintritt frei



Schön Sauber Bleiben – Saalfeld putzt und ploggt

Nachhaltige Frühjahrsaktion vom 25. bis 31. März 2023

Um „der Nachhaltigkeit Glanz zu verleihen“, findet in diesem Jahr bereits zum 15. Mal die bekannte Saalfelder Stadtsauberkeitsaktion unter dem Titel „Schön Sauber Bleiben“ statt. Der Fokus liegt wie 2022 auf dem „Sauber machen“ und damit auf sportlichen, nachhaltigen und entwicklungspolitischen Aspekten.

Nach wie vor ist die Verschmutzung durch nicht ordnungsgemäß entsorgten Müll ein optisches und zentrales Umweltproblem. Konkret soll vom 25. bis 31. März nicht nur geputzt, sondern auch für einen achtsameren Umgang mit Ressourcen geworben und für Müllvermeidung sensibilisiert werden, da eine saubere und müllfreie Stadt in der Hand der gesamten Bürgerschaft liegt. „In den Mittelpunkt der diesjährigen Kehrwoche stellen wir mit Zigarettensammeln ein Problem, das im Alltag omnipräsent ist. An Haltestellen, in Parks und rund um Sitzgelegenheiten sind weggeworfene Zigaretten ein hässlicher Begleiter. Das Aufsammeln nimmt viel Zeit und somit auch Geld in Anspruch. Zudem tragen die in Zigarettenstummeln enthaltenen Giftstoffe und Kunststoffe zur Verschmutzung des Oberflächenwassers bei und sind damit eine reale Gefahr für die Qualität des Grundwassers“, verdeutlicht Bürgermeister Dr. Steffen Kania.

Der Aktionsbrennpunkt liegt wie in den vergangenen Jahren auf dem öffentlichen Raum. Private und vereinseigene Objekte sind zwar ebenso wichtig, stehen während der Aktionswoche jedoch nicht im Vordergrund. Ergänzt wird „Schön Sauber Bleiben“ auch 2023 um einen sportlichen „Plogging“-Wettbewerb (Plogging: Verbindung von Joggen und Müllauflesen), bei dem das gemeinschaftliche und soziale Engagement für die Stadt in einen sportlichen Kontext mit zeitgemäßem Anstrich gesetzt wird.

Großer Akteurstag ist in diesem Jahr der 25. März als Auftaktveranstaltung für die Aktionswoche von 10 bis 12 Uhr – sowohl für das Putzen als auch das Ploggen. Begleitet wird der Akteurstag auf dem Saalfelder Marktplatz ab 9 Uhr mit einer Pflanzentauschbörse, Informationsangeboten zur Wiederverwertung von Materialien durch Recycling sowie zur Organisation der Abfallwirtschaft und dem kulinarischen Dankeschön des Bürgermeisters durch dessen Büro. Für die Einwohner der Höhendörfer findet das Akteurs-Dankeschön am Gemeindezentrum in Kleingeschwenda statt.

Wer mitmachen will, meldet sich unter 03671_598283 oder ordnungsamt@stadt-saalfeld.de. Die Stadtverwaltung unterstützt zudem private Aktionen auf öffentlichen Flächen – organisatorisch, materiell und finanziell. Änderungen vorbehalten.

7. März 2023 EQUAL PAY DAY

„Die Kunst der gleichen Bezahlung“

Frauen verdienen in Deutschland im Schnitt 18 Prozent weniger als Männer, das hat das Statistische Bundesamt für das Jahr 2022 berechnet. Frauen verdienen im Jahr 2022 mit durchschnittlich 20,05 Euro einen um 4,31 Euro geringeren Bruttostundenverdienst als Männer (24,36 Euro). Rechnet man den Wert von 18 Prozent in Tage um, arbeiten Frauen vom 1. Januar an 66 Tage umsonst.

In den vergangenen Jahren hat sich die Lohnlücke nur sehr langsam verringert. Damit bleiben wir Schlusslicht im europäischen Vergleich. Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf sogenannte strukturelle Unterschiede zurückführen. Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijobs.

Bei einem Punsch am Infostand können Sie am 7. März 2023, in der Zeit zwischen 10 – 12 Uhr, mit der Gleichstellungsbeauftragten zu diesem Thema ins Gespräch zu kommen.

Lohngerechtigkeit ist keine Sache der Frau – sondern soziale Gerechtigkeit.

**equal
pay
day ,-**

 STADT
SAALFELD
SAALE

Equal Pay Day



**DIE KUNST
DER GLEICHEN
BEZAHLUNG**

Feengrottenaison startet

Tourismus GmbH lockt mit abwechslungsreichen Angeboten

Nachdem in den vergangenen Wochen sowohl unter als auch über Tage alles für die kommende Saison vorbereitet wurde, hat die Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten nun wieder täglich geöffnet. Zwischen 11:00 und 15:30 Uhr finden Führungen durch die „farbenreichsten Schaugrotten der Welt“ statt. Speziell für Familien mit Kindern bis 9 Jahren gibt es immer um 13:00 Uhr die „Kinderführung“, bei der die Grottenführer ganz besonders auf die Fragen der jungen Besucher eingehen können. Im Erlebnismuseum Grottoneum entdeckt man spielerisch die Entstehungsgeschichte der Feengrotten, kann Tropfsteine digital wachsen lassen und verschiedene Minerale aus der Nähe betrachten.

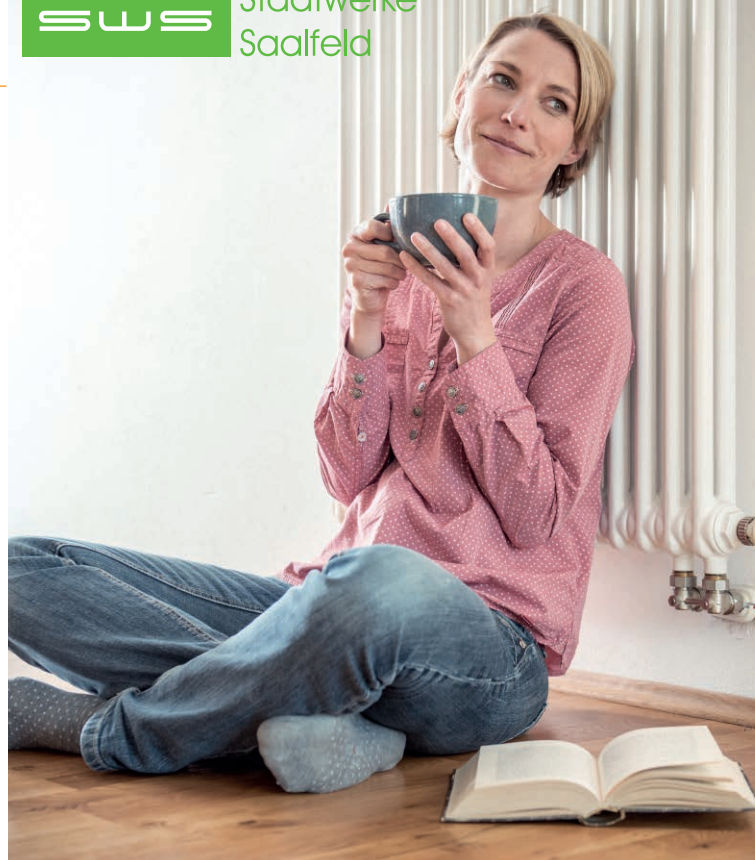
Auch der Naturheilstollen kann ab sofort wieder besucht werden. Bei den zweistündigen Inhalationen unter Tage kommt der Körper zur Ruhe, der Organismus wird gestärkt und die Atemwege entlastet.



Foto: Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Wer eine einstündige Inhalationszeit bevorzugt, für den gibt es ab diesem Jahr ein neues Angebot. Die „Gesunde Stunde für Erwachsene“ ist das Pendant zur beliebten Kinderstunde (16:00 bis 17:00 Uhr) und kann Dienstag bis Sonntag von 13:30 bis 14:30 Uhr gebucht werden. Auch eine exklusive Nutzung des Heilstollens ist seit diesem Jahr möglich.

Mit einem prall gefüllten Veranstaltungskalender für Familien, Gruppen, Paare und Alleinreisende startet nun die touristische Saison 2023. Neben verschiedenen Stadt- und Erlebnisführungen, Themenwanderungen, Veranstaltungen sowie diversen Führungsangeboten werden auch die neuen Erlebnisausstellungen im Darrtor und im Oberen Tor beworben. Ein Highlight in diesem Jahr



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH

Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)

07318 Saalfeld

Telefon: 03671 590-0

E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr

13:30 - 18:00 Uhr

Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

THE 10STRING ORCHESTRA



Tom Götze (Bass) und Stephan Bormann (Guitars) spielen mit berührender Intensität, prägnanter Leidenschaft und mitreißender Dynamik, wodurch allein Bass und Gitarre den Eindruck einer orchestralen Dimension zu vermitteln imstande sind. Ihre Musik ist eine fesselnde Mischung aus Konzertmusik, Pop, Worldmusic und Jazz. Dabei bewegen sie sich stilsvoller zwischen wunderschönen Melodien a'la „Beyond The Missouri Sky“ und virtuosem Saitenzauber. Bass und Gitarre führen ein Zwiegespräch und beziehen sich aufeinander wie Yin und Yang. Zahlreiche Konzerte und Einladungen zu verschiedenen Festivals folgten ihrem erfolgreichen Debüt Album PEARLS, das 2013 bei Acoustic Music erschienen ist. Zu ihrer neuen CD „CLOUDS“ sind Tom Götze und Stephan Bormann als 10String Orchestra nun regelmäßig auf Tour.

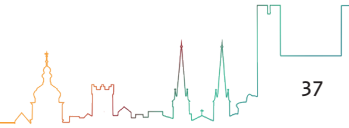
Tom Götze

+ arbeitet mit Adam Rogers, Mike Stern, Pet Shop Boys, Armin Mueller-Stahl, Günther Fischer + spielt er in der Dresdner Kultband Dekadance + Solist bei den Dresdner Sinfonikern + spielte in Kanada, Skandinavien, England, Spanien, Italien, Österreich, Russland, China, Schweiz, Tschechien + Professor für Kontrabass & Bassgitarre an der Hochschule für Musik „C.-M.-v.-Weber“ in Dresden

Stephan Bormann

+ spielte mit CRISTIN CLAAS TRIO, HANDS ON STRINGS, JULE MALISCHKE + war im Konzert mit Nils Landgren, Till Brönner, den Klazz Brothers, der Leipzig Big Band, Günther Fischer u.v.a. zu erleben + Professor für Gitarre Jazz/Rock/Pop an der Hochschule für Musik in Dresden + leitet Workshops in zahlreichen Städten Deutschlands sowie in Italien, Österreich, Frankreich und in den USA

31.03.2023 | 20 Uhr | SCHIER OPTIK



ist die baldige Eröffnung des Saaltores, indem ein Einblick in die Heilkunde der Zeit um 1600 gewährt wird.

Für die Feengrotten gibt es neben den regulären Führungen wieder Taschenlampentouren, Fledermausnächte, Försterwanderungen, Klangschalenentspannungen und Alpakawanderungen. Spezielle Veranstaltungen wie das Feenfest, Feelloween und der Grottenadvent runden das Jahresprogramm ab und sorgen dafür, dass es sich lohnt, auch mehrfach nach Saalfeld zu kommen.



Foto: Florian Trykowski

Neu sind außerdem zwei thematische Führungen durch das Schaubergwerk. Bei der Themenführung „Auf den Spuren von Jeremias Glück“ erleben die Besucher die Feengrotten im wahrsten Sinne in einem anderen Licht und tauchen auf teils unbeleuchteten Strecken mit Grubenhelm und Taschenlampe in eine andere Welt ein. Bei der Führung „Schicht im Schacht“ heißt es Grubenhelm und auf zur Schicht unter Tage. Hier wartet auf die Besucher eine spannende Zeitreise mit Steiger Friedrich oder seiner Frau und eine kleine Bergmannsvesper mit Kräuterlikör.

Informationen und Tickets zu allen Angeboten sowie den kostenfreien Veranstaltungskalender gibt es unter www.feengrotten.de

Informationen und Reservierungen:
Kundenservice Saalfelder Feengrotten
Feenfon: 03671_55040
kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de

Spendenkonto für Marla

Der siebenjährigen Marla aus Schmiedefeld geht es nicht gut. Sie leidet an einer seltenen Form der Leukämie. Um ihr helfen zu können, wird dringend eine Stammzellenspende benötigt. Dank vieler Vereine und Einzelpersonen kann man sich an vielen Orten in der Region testen lassen. „Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten, damit man schnell eine passende Spenderin oder einen passenden Spender findet“, appelliert Schmiedefelds Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner.

Der Ortsteilrat Schmiedefelds entschloss sich nun ebenso zu helfen und hat mit Hilfe der Stadtverwaltung ein Spendenkonto eingerichtet, um Marla und ihre Familie auch finanziell zu unterstützen. „Finanzielle Hilfe, die jetzt dringend benötigt wird. Sei es die Finanzierung der Fahrten in die Klinik oder der Verdienstaussfall der Eltern, um immer in der Nähe von Marla sein zu können und vieles andere mehr“, beschreibt Körner.



Spendenkonto

Kontoinhaber: Stadt Saalfeld/Saale
 IBAN: DE82 8305 0303 0000 0000 50
 BIC: HELADEF1SAR
 cod. Zahlungsgrund: 4.3677.0001 „Marla“

Ab April ist wieder Feenzeit!



Feenweltchen
 täglich 10 - 17 Uhr geöffnet

www.feengrotten.de



Wissenswertes

Schöffenvwahl 2023

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie werden jeweils für fünf Jahre gewählt.

Die Vorschlagslisten für die Schöffenvwahl werden von der Stadt - soweit möglich - auf Grundlage von freiwilligen Meldungen aus der Bevölkerung aufgestellt und vom Stadtrat beschlossen. Eine Aufnahme in die Vorschlagslisten bedeutet noch nicht, dass die Bewerberinnen und Bewerber tatsächlich in das Schöffenamt berufen werden. Hierüber entscheidet der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht.

Schöffinnen und Schöffen sind während der Hauptverhandlung Richterinnen und Richter wie die Berufsrichterinnen und Richter auch. Sie urteilen in der Hauptverhandlung gemeinsam und gleichberechtigt mit den Berufsrichterinnen und -richtern über Unschuld oder Schuld der Angeklagten. Durch die Einbringung nicht juristischer Wertungen und Überlegungen sowie der eigenen Lebens- und Berufserfahrung tragen sie zu einer volksnahen und gerechten Urteilsfindung bei. Durch sie wird der Grundsatz der Teilhabe der Bevölkerung an der Rechtsprechung verwirklicht.

Die Stadt Saalfeld/Saale hat für die im Jahr 2023 stattfindenden Schöffenvwahlen eine Vorschlagsliste aufzustellen. Die Schöffenvwahlperiode läuft vom 01.01.2024 - 31.12.2028. Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG). Jedermann und Vereinigungen jeder Art können jeden der diese Voraussetzungen erfüllt zur Aufnahme in die Vorschlagsliste benennen, Selbstbenennungen sind zulässig.

weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de

WIR
SCHÖFFEN
DAS!

SCHÖFFENWAHL 2023

Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamt

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

Infos unter: schoeffenwahl2023.de

Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V. gefördert durch das Bundesministerium der Justiz
schoeffen.de

Bundesministerium
der Justiz

- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB
Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungssplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Neues Buntes Lädchen

Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe - Aueweg 4 - 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen
07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

Schillernd, mahnend und Tourismus im Mittelpunkt

Neujahrsempfang des Städtedreiecks in Bad Blankenburg mit festlichen und kritischen Tönen

An einem Freitag, dem 13., luden die Bürgermeister der Dreiklang-Städte Saalfeld/Saale, Rudolstadt und Bad Blankenburg in 2023 zur 13. Auflage des gemeinsamen Neujahrsempfangs in die Stadthalle Bad Blankenburg. Bad Blankenburgs Bürgermeister Mike George begrüßte nach drei Jahren pandemiebedingten Ausfalls gut 600 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und stellte bereits in der Begrüßung heraus, dass man im Städtedreieck dem Aberglauben an eine Unglückszahl nicht anhängen würde. Vielmehr sprach er eine Einladung dazu aus, den Empfang für Zusammenkommen und Gespräche zu nutzen. „Betonen wir heute nicht das Trennende, suchen und finden wir das Verbindende“, so George.

Ehrengast und Festredner in diesem Jahr war Christoph Gösel, seit 01.01.2023 neuer Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH (TTG). Der erfahrene Tourismusmanager verdeutlichte, dass sich die TTG noch stärker mit den Akteuren in den Regionen und Kommunen verbinden muss: „Ich sehe uns als die stärkende Verbindung zwischen den touristischen Ansprechpartnern, um gemeinsam zu zeigen, was für einzigartige Schätze, welch inten-



Foto: Michael Wirkner, Stadt Rudolstadt

sives Zusammenspiel von Natur und Kultur und welche Dichte an herausragenden Kulturgütern in jeglicher Form Thüringen zu bieten hat.“ Dies sei umso wichtiger, da sich der Tourismus angesichts von Corona- und Energiekrise weiter in einem schwierigen Umfeld befänden, auch wenn die Übernachtungszahlen Grund zu Optimismus geben. Schwerpunkte sieht Gösel zudem in der Umsetzung und Weiterentwicklung der Tourismusstrategie, der

Profilierung des Reiselandes Thüringen und der weiteren Qualitätssteigerung bei den touristischen Angeboten.

Eindrückliche „Wünsche für das neue Jahr“ fand Saalfelds Stadtoberhaupt Dr. Steffen Kania, der in diesem Jahr den Vorsitz im Rat der Bürgermeister innehat. Realistisch blickte er auf die aktuelle Lage, sprach Pandemie, Krieg und Energiekrise an und wandte sich gegen das Schwarz-Weiß-Denken. Deutlich sprach er sich gegen die teils hasserfüllte Diskussionskultur vorwiegend in den Sozialen Medien aus und lud zum Umdenken ein. „Der Maßstab eines respektvollen, wertschätzenden und angemessenen Umgangs miteinander muss wieder Allgemeingültigkeit erlangen“, bekräftigte Dr. Kania. Auch warb er für Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen bezogen auf die Bewältigung der aktuellen Herausforderungen: „Wir werden ausgeglichene Haushalte beschließen, wir werden bauen und die Entwicklungen in Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg nicht ausbremsen, wir werden Feste feiern und Projekte umsetzen.“ Saalfelds Bürgermeister verdeutlichte, dass Werte wie Freiheit, Demokratie, Offenheit und Diversität zu verteidigen sind und verurteilte Angriffe auf Rettungskräfte, Polizei und Feuerwehr. Raum gab er zudem der Bedeutung von Ehrenamt und heimischer Wirtschaft und schloss seine Rede mit Bezug auf Dietrich Bonhoeffer appellierend: „Unsere Zeit ist fordernd, dennoch sollten wir nicht vergessen, welche düsteren Zeiten unsere Vergangenheit prägten und unsere Klagen mäßigen – mutig, zuversichtlich und mit Vertrauen. Besinnen wir uns mehr auf unsere guten Mächte. Für Bonhoeffer waren es Glaube, Familie und Freunde.“

Rudolstadts Bürgermeister Jörg Reichl oblag die Büffeteröffnung und damit die Beschließung des offiziellen Empfangsteils. Reichl nutzte dafür humorvoll und mit einem Augenzwinkern eine künstliche Intelligenz namens „ChatGPT“, die Konversationen mit Menschen simulieren kann. Er resümierte jedoch, dass der richtige soziale Dialog dennoch nicht zu toppen sei und empfahl den Gästen „zwischenmenschliche Gespräche, Gespräche die nach vorn blicken, Gespräche die uns im Städtedreieck nach vorn bringen und Gespräche die uns einen schönen Abend haben lassen“.

Traditionell umrahmten die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt die Festveranstaltung musikalisch und wurden 2023 mit tänzerischen Darbietungen des BBCC ergänzt. Bei Gesprächen, Getränken und Köstlichkeiten vom Buffet ließen Gastgeber und Gäste den Abend ausklingen.

Spielzeug-Ausstellung wird verlängert

Aufgrund des großen Interesses verlängert das Stadtmuseum Saalfeld die am 11. Dezember 2022 eröffnete Ausstellung „Nach dem Sandmann ins Bett, von der Triola geweckt – Spielzeug aus der DDR“. Die Sonderschau aus Leihgaben des DDR-Spielzeugmuseums Greiz wird nun bis einschließlich Ostermontag, dem 10. April 2023, zu sehen sein.

Das Stadtmuseum freut sich auf viele große und kleine Besucher!



Conny geht!

Mit beinahe 66 Jahren verabschiedet sich eine langjährige Mitarbeiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld von ihren Kollegen, Kolleginnen und den Besuchern.

Nach ihrer Bibliotheksfacharbeiterausstellung mit anschließender Tätigkeit in der Wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek Potsdam absolvierte sie ein Studium an der damaligen Fachschule für Bibliothekare „Erich Weinert“ in Leipzig. 1981 begann für Cornelia Hockarth der berufliche Werdegang als Bibliothekarin in Saalfeld.

Der Zufall wollte es, dass diese städtische Einrichtung über eine möblierte und fernbeheizte „Dienstwohnung“ im Gorndorfer Appartementhaus verfügte – eine echte Seltenheit in der DDR und einzigartig für eine Absolventin in jener Zeit. Erst auf dem zweiten Blick erschlossen sich ihr die Schönheit der neuen Umgebung und die Freundlichkeit der Thüringer. Saalfeld ist zu ihrer Heimat geworden, nicht zuletzt durch ihre Arbeit.

Dass die Bibliotheksarbeit in der hiesigen Bibliothek ungemein vielseitig und interessant ist, beweist der Umfang ihrer Tätigkeitsfelder. Dazu gehörten im Laufe der Jahre u. a. die Betreuung des Regionalbestandes sowie die Erforschung der Saalfelder Bibliotheksgeschichte. Dabei entdeckte sie viel Unbekanntes und nutzte die Möglichkeit, ihre gewonnenen Erkenntnisse in den regionalen Printmedien „Rudolstädter Heimathefte“, „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ und „Saalfeld informativ“ zu veröffentlichen. Auf diese Weise konnte sie einem breiten interessierten Publikum die spannenden und erstaunlich umfangreichen Aktivitäten verschiedener Bibliotheken vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart nahebringen. Die alltägliche Pressearbeit in den digitalen und Printmedien gehörten natürlich dazu.

Wichtig zu erwähnen sind außerdem die Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen zwecks Ausstellungspräsentationen im Haus, Bibliotheksveranstaltungen unterschiedlichster Art für Schulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie ihre Beratungstätigkeit in den Abteilungen Fachliteratur und Belletristik.

Manche Bibliotheksbesucher kennen sie auch von der Fernleihe und die Angestellten der Stadtverwaltung als Verantwortliche für die Verwaltungsbibliothek/Literaturstelle, die seit 2008 der Stadt- und Kreisbibliothek angeschlossen ist.

Beachtenswert ist vor allem ihre Arbeit im Bereich des betrieblichen Brand- und Arbeitsschutzes. Als ehemalige Aktive in verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren hat sie Dank vielseitiger Ausbildung ein

ANZEIGE

Die große Johann Strauss Revue

Das Wiener-Walzer-Orchester präsentiert die große Johann Strauss Revue.

**Konzert am 12.03.2023 15:30 Uhr
im Meininger Hof Saalfeld**

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen Sie in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Lassen Sie sich mitreißen von den Klängen weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, welche Ihnen unter der Leitung des Dirigenten und Musikers Erik Schober dargeboten werden, und erleben Sie eine musikalische Reise voller Leidenschaft und Gefühl.

Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen für Sie die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“.

Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu

den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. Lassen Sie sich von der Inszenierung voller Witz und Wiener Charme begeistern.

Sichern Sie sich schnell noch Ihr Ticket an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Alle Informationen und auch Ticketbuchungen unter: www.johann-strauss-revue.de



Foto: stagediver event GmbH



umfangreiches Wissen erworben, das sie als GAB- bzw. später Sicherheitsbeauftragte für Archiv, Bibliothek und Stadtmuseum einsetzte und neben Schulungen auch „Brandschutzordnungen“ für Bibliothek und Museum erstellte, die viele Jahre Grundlage für Fortbildungen der Mitarbeiter waren.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt am 1. März 2023, denn das Leben besteht nun mal aus vielen Veränderungen. Sie freut sich darauf, Neues zu entdecken und sich in und für Saalfeld zu engagieren – und ja:

Etwas mehr Ruhe darf zukünftig auch sein! Ihrer Bibliothek bleibt sie als aktive Besucherin natürlich treu, das hat sie fest versprochen.

Madlen Runkewitz / Ines Slomian
Stadt- und Kreisbibliothek



Badespaß in den Ferien - täglich geöffnet

Kelzstraße 27 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671 - 2017 • www.saalfelder-baeder.de



Nähe ist einfach.



ksk-slf-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi, dav. 8 EZ, 19 DZ, 3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna;

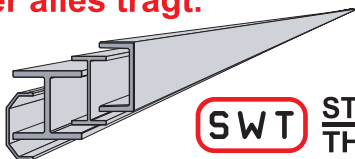
Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;

*Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!*

Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn



Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530